

Heimatlied mit „Oranje-Unterton“

Cronenberger Männerchor und Mannenkor Gouda's Liedertafel gaben in der Stadthalle ein Konzert auf hohem Niveau.



Artur Rivo, Heinz-Rolf Fliersbach, Han-Louis Meijer und Femke de Graf



Zu einem feierlichen „Konzert mit Freunden“ luden der „Cronenberger Männerchor“ (CMC) und der „Mannenkör Gouda's Liedertafel“ am vergangenen Samstag in den Großen Saal der Historischen Stadthalle ein. Obwohl bei Kaiserwetter in ganz Wuppertal allerlei Veranstaltungen stattfanden, füllten doch rund 800 Zuhörer das prächtige „CMC-Wohnzimmer“.

Die Chorleitung des CMC hatte Artur Rivo, den Mannenkör leitete Prof. Han-Louis Meijer, der auch am Flügel Platz nahm. Als Besonderheit übernahm Femke de Graaf, eine ehemalige Schülerin von Han-Louis Meijer, die Begleitung der holländischen Freunde am Tasteninstrument; die Gesamtleitung des Konzertes lag in den bewährten Händen von Heinz Rudolf Fliersbach. Geboten wurden viele Klassiker des deutschen Liedgutes: Nachdem der CMC mit dem „Festgesang“ den Auftakt gestaltet hatte, brachten beide Chöre im Wechsel insgesamt 25 Programmpunkte zu Gehör. Die „Landkenning“ von Grieg und den „Pilger-

chor“ von Wagner intonierten beide Chöre gemeinsam.

Es war wohl ein besonderes Zeichen großer Verbundenheit und ein „Gastgeschenk“ des Mannenkores, das „Bergische Heimatlied“ zu singen - und zwar mit leicht holländischem Akzent. Überhaupt hatten die Gäste einen bunten Strauß an Liedern mitgebracht: Sie sangen russisches Volksgut, wie „Wolga“ und andere, und auch englische Evergreens wie „Try to remember“, „People“ und „You raise me up“ erfreuten die vielen Zuhörer.

Dafür brachte der CMC heimatverbundenes und frühlingshaftes von Mendelssohn-Bartholdy und anderen Komponisten zu Gehör. Nach 90 Minuten Chorgesang auf höchstem Niveau, endete ein „Konzert mit Freunden“, die weiter Freunde bleiben werden und bestimmt nicht das letzte Mal gemeinsam auf einer Bühne standen.

Chormusik mal frühlingshaft, mal dramatisch-mysteriös

CRONENBERGER MC Die Männer überzeugen in der Stadthalle gemeinsam mit dem Mannenchor Gouda.

Von Florian Ballin

Mit einem „Konzert mit Freunden“ unterhielt der Cronenberger Männerchor sein Publikum am Samstagabend im gut besuchten großen Saal der Stadthalle sommerlich. Und so luden sich die Wuppertaler Musiker einen befreundeten Chor aus den Niederlanden ein: den Mannenchor Gouda's Liedertafel, geleitet von Han-Louis Meijer, der die Cronenberger schon häufig bei Konzerten am Flügel begleitet hat.



Den Abschluss des Konzertes gestalteten die Männer aus Cronenberg und Gouda gemeinsam.

Foto: Uwe Schinkel

Das breite Repertoire wurde mit langem Applaus gewürdigt

Mit dem „Festgesang“ von Christian Siegler eröffnete der Cronenberger Männerchor in roten Jacketts das Konzert unter der Leitung von Heinz Rolf Fliersbach und seinem Nachfolger Artur Rivo. Immer im Wechsel mit den ganz in schwarz gekleideten Kollegen aus dem Städtchen Gouda sangen die Herren ein breites Repertoire an klassischer und volkstümlicher Chormusik.

Der Mannenchor unter Han-Louis Meijer bezirzte das Publikum zunächst mit einem Lobgesang auf das Bergische Land mit dem „Bergischen Heimatlied“ von Caspar Joseph Brambach. Weiter ging es mit vielen ruhigen

und melodischen Titeln, bis sich rote und schwarze Jacken dann mischten – die beiden Chöre sangen zusammen das Stück „Landerkennung“ von Edvard Grieg. Und so summierten sich die Stimmen der weit über 100 Männer auf, so dass die Kraft des Stückes deutlich zum Vorschein kam.

Die Cronenberger eröffneten den zweiten Teil des Konzerts etwas schwungvoller mit „Der frohe Wandersmann“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Mit Hugo Alfvens „Frühling in Roslagen“ zeigten sie aber auch, wie dramatisch-mysteriös Chormusik klingen kann.

Der Männerchor aus Gouda

überraschte das Publikum zunächst mit einem Garderobenwechsel – nun sommerlich in gelben Westen gekleidet. Dann sangen sie einige Stücke, die Chorleiter Meijer selbst bearbeitet hatte. So unter anderem „You raise me up“ von Josh Groban, stets begleitet am Flügel von Femke De Graaf und in diesem besonderen Fall von einer Gitarre. Zum großen Finale vereinigten sich die beiden Chöre erneut und sangen gemeinsam den „Pilgerchor“ von Richard Wagner. So wurde der Gegenbesuch des befreundeten Chor aus den Niederlanden zu einem gelungenen Konzert, was das Publikum mit einem langen Applaus würdigte.

■ BERGISCHE CHORNACHT

TERMIN Am 24. September 2011 veranstaltet der Cronenberger Männerchor wieder die Bergische Chornacht als Benefizkonzert. Beginn ist um 16 Uhr. Karten gibt es ab Anfang Juli.

TEILNEHMER Mit dabei sind die Elberfelder Mädchenkurrende und Wuppertaler Kurrende, der Shanty Chor Blaue Jungs Ronsdorf sowie eine große Anzahl von Männer- und Frauenchören aus Wuppertal und Umgebung.

 www.bergische-chornacht.de

Konzert: CMC und MVC Gouda

Hohes Niveau beim Stelldichein in der Historischen Stadthalle



Der Cronenberger Männerchor und MVC Gouda sangen beim Konzert in der Historischen Wuppertaler Stadthalle auch gemeinsam. (Foto: mue)

(Reg./mue) Zu einem feierlichen „Konzert mit Freunden“ luden der „Cronenberger Männerchor“ (CMC) und der „Mannenkoor Gouda's Liedertafel“ (MVC) am vergangenen Samstag in den großen Saal der Historischen Stadthalle ein. Obwohl bei Kaiserwetter in ganz Wuppertal allerlei Veranstaltungen stattfanden, kamen doch rund 800 Zuhörer.

Die Chorleitung des CMC

hatte Artur Rivo, den MVC leitete Prof. Han-Louis Meijer, der am Flügel auch den CMC unterstützte. Als Besonderheit übernahm Femke de Graaf, eine ehemalige Schülerin von Han-Louis Meijer, die Begleitung des MVC am Tasteninstrument. Die Gesamtleitung hatte Heinz Rudolf Fliersbach.

Geboten wurden viele Klassiker des deutschen Liedgutes.

Der CMC begann mit dem

„Festgesang“. Insgesamt sangen die Chöre 25 Lieder und wechselten sich immer wieder ab. Die „Landerkennung“ von Edvard Grieg und den „Pilgerchor“ von Richard Wagner intonierten beide Chöre gemeinsam. Es war wohl ein besonderes Zeichen großer Verbundenheit und ein „Gastgeschenk“ des MVC Gouda, das „Bergische Heimatlied“ zu singen, welches dann in leicht holländischem Akzent erklang.

Überhaupt hatten die Gäste einen bunten Strauß an Liedern mitgebracht. Sie sangen russisches Volksgut, wie „Wolga“ und andere. Auch die englischen Evergreens „Try to remember“, „People“ und „You raise me up“, bearbeitet von Han-Louis Meijer, vorzutragen, erfreute die vielen Zuhörer zusätzlich. Dafür brachte der CMC Heimatverbundenes und Frühlingshaftes von Felix Mendelssohn-Bartoldy und anderen Komponisten zu Gehör.

Nach 90 Minuten Chorgesang auf höchstem Niveau endete ein „Konzert mit Freunden“, die wohl immer Freunde bleiben werden, denn CMC und MVC werden bestimmt auch in Zukunft noch oft gemeinsam auf einer Bühne singen.